

## Greenwich Face and Voice Recognition Lab

### E-Mail-Fehler an Mitglieder unseres freiwilligen Forschungsteilnehmerpools

Wir haben regelmäßig E-Mails von Freiwilligen erhalten, die uns mitgeteilt haben, dass sie vor einigen Monaten/Wochen plötzlich keine E-Mails mehr von uns erhalten haben und überprüfen wollten, ob etwas nicht stimmt. Die Zahlen sind in letzter Zeit gestiegen.

Anbieter von E-Mail-Systemen erhöhen die Sicherheit, um Spam zu reduzieren. Die von uns versendeten E-Mails landen im Junk-Ordner oder wir erhalten eine Ablehnungs-E-Mail. Wir senden E-Mails nur an Personen, die auf Optionen geklickt haben, um Informationspakete anzufordern, oder an Personen, die nach Aufklärung zugestimmt haben, regelmäßige Einladungen zu unseren Forschungsprojekten zu erhalten.

**Wie kann dieses Problem gelöst werden, wenn Sie glauben, dass Sie betroffen sind, oder noch besser, wie kann es ganz vermieden werden?**

**Alle, vor allem neue Freiwillige.**

1. **Jeder sollte [super-recognisers@greenwich.ac.uk](mailto:super-recognisers@greenwich.ac.uk) zu seiner Kontaktliste für das E-Mail-System hinzufügen.** Dies sollte die meisten Probleme lösen. Hinweis: Labormitarbeiter senden manchmal FIRST.SURNAME@greenwich.ac.uk- oder @gre.ac.uk-E-Mails.
2. **Senden Sie eine E-Mail an [super-recognisers@greenwich.ac.uk](mailto:super-recognisers@greenwich.ac.uk) mit dem Betreff "Test"** - mehr ist nicht nötig. Wir antworten einfach mit "Danke". Wir überprüfen diese E-Mails nicht jeden Tag, und wir können gelegentlich mit Anfragen überhäuft werden, die einen Rückstau von etwa einer Woche verursachen, also stellen Sie sich bitte darauf ein, einige Tage auf eine Antwort zu warten.
3. **Geben Sie die Sprache und die Art des Forschungsprojekts oder Tests an, das Sie erhalten möchten.**
  - a. **Forschungs-/Testtyp:** Wir haben einen neuen Link erstellt, über den die Teilnehmer Einladungen zu bestimmten Projekttypen anfordern können. Diese sind:
    - i. **Gesichtserkennungstests und Forschung nur zur Gesichtsverarbeitung.**
    - ii. **Gesichts- und Spracherkennungstests und Forschung nur zu Gesichtern und Stimmen.**
    - iii. **Forschung nur zu anderen Themen des Strafrechtssystems.**
    - iv. **Forschung aller Art, die vom Labor unterstützt oder befürwortet wird.**
  - b. **Bevorzugte Sprache:** Verwenden Sie denselben Link, um die bevorzugte Sprache anzugeben. Da etwa 50% unserer Recherchen nur auf Englisch sind, werden wir auch fragen, ob wir einige Einladungen auf Englisch versenden können. Unsere Gesichtserkennungstests werden derzeit in 10 Sprachen übersetzt, unsere Spracherkennungstests in zwei Sprachen (siehe unten für eine vollständige Liste der Sprachen). Weitere sollten bald verfügbar sein (z.B. Hindi).

[https://greenwichuniversity.eu.qualtrics.com/jfe/form/SV\\_1EKB9OsEpY1TCHI](https://greenwichuniversity.eu.qualtrics.com/jfe/form/SV_1EKB9OsEpY1TCHI)

### Warum genau tritt dieses Problem auf?

Trotz der Befolgung von Best Practices, der Bereitstellung alternativer Optionen und der Aufforderung an die Freiwilligen, Folgendes zu vermeiden, werden einige Freiwillige auf "Spam" geklickt haben, als sie eine E-Mail von uns erhielten. Wenn ein Teil unserer E-Mails einen bestimmten Schwellenwert für die Ablehnung von Spam überschritten hat, werden keine E-Mails mehr von Adressen empfangen, die von diesem E-Mail-Systemanbieter unterstützt werden.

Die Schwellenwerte sind in den letzten Jahren gesunken. Wir wissen, dass Google und andere ihre Schwellenwerte im Januar 2024 aktualisieren, so dass wir davon ausgehen, dass in Zukunft noch weniger E-Mails eingehen werden.

Der Grund für die Erstellung des Links zur Sprach- und Forschungstypspezifikation ist, dass es möglich ist, dass einige Teilnehmer genervt waren, wenn sie Einladungen zur Forschung erhielten, an denen sie nicht interessiert waren – aber wir wissen es nicht genau.

### **Wir befolgen Best Practices.**

Wir möchten keinen Spam versenden. Wir fügen oben und unten in alle E-Mails einen URL-Link ein, auf den die Empfänger klicken können, um alle zukünftigen E-Mails zu stoppen. Einige Leute schreiben uns direkt eine E-Mail, in der sie uns bitten, die E-Mails zu stoppen. Alle diese Anfragen werden innerhalb von 14 Tagen bearbeitet. (Einige E-Mails stammen von E-Mail-Adressen, die nicht in unseren Aufzeichnungen enthalten sind, und wir antworten mit der Bitte um korrekte Angaben).

Im Jahr 2023 haben wir E-Mails an etwa 12.000 Freiwillige verschickt, von denen wir dachten, dass sie zwei Jahre lang nicht zur Forschung beigetragen hatten. Wie es die DSGVO-basierten Gesetze vorschreiben, wurden sie darüber informiert, dass wir keine E-Mails mehr versenden würden, es sei denn, sie haben mindestens einen Test gemacht und ihren von Greenwich ausgestellten anonymen Code für freiwillige Helfer eingegeben, um Interesse zu zeigen, oder sie haben auf einen Link geklickt, der bestätigte, dass sie auf unserer Mailingliste bleiben möchten. Etwa 9.000 antworteten nicht und ihre E-Mail-Adressen wurden aus unseren Aufzeichnungen entfernt. Einige haben sich seitdem an uns gewandt und darum gebeten, wieder beizutreten. Dies ist möglich, wenn sie ihren anonymen Code angeben.